

GESUNDHEITSSCHUTZ IM THEATER

- Die bekannten Verhaltensregeln gelten auch im Theater (Abstandhalten, Handdesinfektion, Nies- und Hustenetikette, mit Erkältungssymptomen muss davon abgesehen werden, das Theater zu besuchen).
- Die Lüftungsanlage im Theater wird mit 100 % Frischluft gespeist. Es findet keine Umwälzung statt.
- Es besteht Maskenpflicht gemäß der geltenden Verordnung.
- Im Zuschauerraum wird der Abstand von 1,5 m zwischen den Besuchern eingehalten, dazu müssen die zugewiesenen Plätze eingenommen werden.
- Die Vorstellungen finden weitestgehend ohne Pause statt; die Gastronomie bleibt daher geschlossen.
- Aufgrund der Kontaktnähe wird der Garderobenservice vorübergehend ausgesetzt.
- Durch die erhöhten Sicherheitsmaßnahmen kann es beim Einlass zu Verzögerungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Ausführliche Hygiene- und Schutzmaßnahmen unter theater-gt.de

© Sandra Thien



Die drei Musketiere
29. + 30.05.2021

Aktualisierter Spielplan



PROGRAMM APRIL BIS JUNI 2021

APRIL 2021

SO 11	19.30	GRAND HOTEL GRIMM – DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN 5 Figurentheater THEATER ZITADELLE, BERLIN Taschentheater
MO 12	19.30	GRAND HOTEL GRIMM – DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN 5 Figurentheater THEATER ZITADELLE, BERLIN Taschentheater
DI 13	10.00 +15.00	DAS ROTKÄPPCHEN frei nach den Brüdern Grimm THEATER ZITADELLE Kindertheater ab 4
DO 15	19.30	THE DOORS (NO EXIT) Ein musikalisch-existentialistischer Trip von Fink Kleidheu, Musik Svavar Knútur, Songtexte Tilman Rammstedt THEATER GÜTERSLOH Verschoben auf die Spielzeit 2021/2022
SA 17	17.00	FORUM LIED Theater Extra
	19.30	THE DOORS (NO EXIT) Ein musikalisch-existentialistischer Trip von Fink Kleidheu, Musik Svavar Knútur, Songtexte Tilman Rammstedt THEATER GÜTERSLOH Verschoben auf die Spielzeit 2021/2022
SO 18	11.30	FORUM LIED Theater Extra
	15.00	THEATER-PICKNICK Theaterspionage Entfällt
	19.30	THE DOORS (NO EXIT) Ein musikalisch-existentialistischer Trip von Fink Kleidheu, Musik Svavar Knútur, Songtexte Tilman Rammstedt THEATER GÜTERSLOH Verschoben auf die Spielzeit 2021/2022
MO 19	9.00 +11.00	ANNE FRANK Dokumentarisch-biografisches Theater mit Objekten und Puppen ARTISANEN Jugendtheater ab 12
DI 20	18.30	JAKO EL MUZIKANTE Klangkosmos Weltmusik
MI 21	20.00	NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE, JONATHON HEYWARD, BENEDICT KLOECKNER Gütersloh Philharmonisch
DO 22	11.00	THE SPACEMAN Deutsch-englisches Theaterstück von Nick Barnes und Marc Down WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER Jugendtheater ab 10
FR 23	11.00 +16.00	THE BOX BROTHERS Ein Percussion-Abenteuer PERCUSSION ENSEMBLE PERCOSSA / OORKAAN, AMSTERDAM Kindertheater ab 6
SA 24	20.00	STAFFORD JAMES QUARTETT Jazz in Gütersloh
SO 25	18.00	RAJATON Panoramamusik
MI 28	19.30	PEEPING AT MR. PEPYS Eine Daily Soap aus dem Barock LAUTTEN COMPAGNEY BERLIN, GUSTAV PETER WÖHLER Anstelle von „Alcina“
FR 30	11.00	DIE NIBELUNGEN von Rüdiger Pape und Ensemble COMEDIA JUNGES THEATER Jugendtheater ab 10

MAI 2021

MO 03	11.00	CARMEN – DIE SCHÖNSTE KUH AUS SPANIEN Musik von Georges Bizet, Konzept und Moderation Barbara Overbeck NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE Jugendtheater ab 11
MI 05	20.00	WOLFGANG LACKERSCHMID & THE BRAZILIAN TRIO Swing in Sky
DO 06	20.00	MATHIAS RICHLING #2021 – SchLaDo
SA 08	19.30	TRUTZ von Christoph Hein in einer Bühnenbearbeitung von Dušan David Pařízek DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS HAMBURG Übernahme vom SCHAUSPIEL HANNOVER Koproduktion mit den RUHRFESTSPIELEN RECKLINGHAUSEN Verschoben auf die Spielzeit 2021/2022
DI 11	19.30	INTERNATIONALES OPERNSTUDIO DER STAATSOOPER UNTER DEN LINDEN BERLIN Theater Extra
MI 12	19.30	O SNAP Tanzperformance von Erik Kaiel ARCH8 Theater-Stärkung
DO 13	20.00	MARTIN GRUBINGER & FRIENDS The Colours of Percussion Vier Jahreszeiten Verlegt in die Stadthalle

FR 14	19.30	DIE REISE DER VERLORENEN Schauspiel von Daniel Kehlmann basierend auf dem Buch „Voyage of the Damned“ von Gordon Thomas und Max Morgan-Witts SCHAUSPIEL KÖLN Verlegt vom 09.01.2021
SA 15	19.00	LANGENACHTDERKUNST
DI 18	19.30	DR. NEST Maskentheater FAMILIE FLÖZ, THEATERHAUS STUTTGART, THEATER DER STADT WOLFSBURG, L'ODYSSÉE PÉRIGUEUX Verlegt vom 03.02.2021
DO 20	17.00	PÜNKCHEN UND ANTON von Erich Kästner für die Bühne bearbeitet von Franziska Steiof RHEINISCHES LANDESTHEATER Kindertheater ab 6 Verlegt vom 18.01.2021
FR 21	9.00 +11.00	PÜNKCHEN UND ANTON von Erich Kästner für die Bühne bearbeitet von Franziska Steiof RHEINISCHES LANDESTHEATER Kindertheater ab 6 Verlegt vom 19.01.2021
DI 25	19.30	EXTREM LAUT UND UNGLAUBLICH NAH Schauspiel nach dem Roman von Jonathan Safran Foer BURGHÖFBÜHNE DINSLAKEN Verlegt vom 17.01.2021
MI 26	11.00 +15.00	WOLLE UND GACK Ein tierisches Theaterstück MUSIKTHEATER LUPE Kindertheater ab 4
DO 27	9.00 +11.00	WOLLE UND GACK Ein tierisches Theaterstück MUSIKTHEATER LUPE Kindertheater ab 4
	18.30	HINDOL DEB TRIO Klangkosmos Weltmusik Anstelle von „Steppe Sons“
SA 29	19.30	DIE DREI MUSKETIERE nach Alexandre Dumas in einer Bearbeitung von Antonio Latella und Federico Bellini RESIDENZTHEATER, MÜNCHEN Übernahme der Inszenierung des THEATER BASEL
SO 30	19.30	DIE DREI MUSKETIERE nach Alexandre Dumas in einer Bearbeitung von Antonio Latella und Federico Bellini RESIDENZTHEATER, MÜNCHEN Übernahme der Inszenierung des THEATER BASEL

JUNI 2021

DI 01	20.00	TILL BRÖNNER & BAND On Vacation – Vier Jahreszeiten Verlegt vom 17.11.2020 Verlegt in die Stadthalle
FR 04	20.00	IIRO RANTALA Jazz in Gütersloh
SA 05	19.30	DAS INTERVIEW nach dem Film von Theo van Gogh BURGTHEATER WIEN Entfällt
SO 06	19.30	DAS INTERVIEW nach dem Film von Theo van Gogh BURGTHEATER WIEN Entfällt
FR 11	11.00	RUNTER AUF NULL von Kristofer Blindheim Grønsgag THEATERHAUS ENSEMBLE, FRANKFURT Jugendtheater ab 13
	20.00	THE BANTU JAZZ CONNECTION Jazz in Gütersloh
SO 13	16.00	MY FAIR LADY Musical von Frederick Loewe Buch von Alan Jay Lerner LANDESTHEATER DETMOLD Anstelle von „Jesus Christ Superstar“
MO 14	19.30	MY FAIR LADY Musical von Frederick Loewe Buch von Alan Jay Lerner LANDESTHEATER DETMOLD Anstelle von „Jesus Christ Superstar“
DI 15	9.00	SCHULTHEATERTAGE GRUNDSCHULEN
MI 16	9.00	SCHULTHEATERTAGE GRUNDSCHULEN
DO 17	9.00	SCHULTHEATERTAGE WEITERFÜHRENDE SCHULEN
FR 18	9.00	SCHULTHEATERTAGE WEITERFÜHRENDE SCHULEN
SA 19	19.30	10 x 10 Ein bunter Abend zum Abschluss der Jubiläumsspielzeit 10 Jahre neues Theater Gütersloh – Theater Extra Entfällt
FR 25	19.30	DIE MÖRDERIN Ein dystopisches Endzeitmärchen inspiriert von der Novelle „Der Mörder“ von Ray Bradbury BÜRGERBÜHNE GÜTERSLOH Verlegt vom 26.02.2021
SA 26	19.30	DIE MÖRDERIN Ein dystopisches Endzeitmärchen inspiriert von der Novelle „Der Mörder“ von Ray Bradbury BÜRGERBÜHNE GÜTERSLOH Verlegt vom 27.02.2021
SO 27	19.30	DIE MÖRDERIN Ein dystopisches Endzeitmärchen inspiriert von der Novelle „Der Mörder“ von Ray Bradbury BÜRGERBÜHNE GÜTERSLOH Verlegt vom 05.03.2021

KARTENSERVICE

Theater- und Konzertkasse
ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH
Berliner Str. 63 | 33330 Gütersloh

Öffnungszeiten
Mo – Fr 10.00 – 16.00 Uhr
samstags geschlossen

Kartenvorverkauf
Telefon 05241 21136-36
tickets@guetersloh-marketing.de
theater-gt.de (Webshop)

Abendkasse
Theater Gütersloh
Hans-Werner-Henze-Platz 1 | 33330 Gütersloh
Telefon 05241 864-144
Stadthalle Gütersloh
Friedrichstr. 10 | 33330 Gütersloh
Telefon 05241 864-244

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Weitere Vorverkaufsstellen

Ohne Vorverkaufsgebühr
Stadthalle Gütersloh

Mit Vorverkaufsgebühr **
Geschäftsstelle Die Glocke, Oelde
Geschäftsstellen Neue Westfälische,
Bielefeld, Herford

** voneinander abweichende Vorverkaufsgebühren möglich

Ermäßigungsberechtigte erhalten eine Ermäßigung von 50 % auf die angegebenen Einzelkartenpreise (ausgenommen Kindervorstellungen). Stadtpassinhaber erhalten diese Ermäßigung auch für das Kinderprogramm und können 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn Karten zum Preis von 6,- € erwerben.

An der Abendkasse wird 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn eine Ermäßigung von 25 % auf Karten der Vorstellungen der Kategorie Schauspiel/Musiktheater gewährt.

IMPRESSUM

Herausgeber
Kultur Räume Gütersloh
Ralph Fritzsche, Christian Schäfer
Betriebsleitung
Friedrichstr. 10 | 33330 Gütersloh
Telefon 05241 864-0

Redaktion
Künstlerische Leitung
Christian Schäfer

Stellvertretende Künstlerische Leitung
Karin Sporer

Marketing / PR
Verena Costa Antunes, Anne-Marie Brockmann,
Carla Depenbrock, Sabine Schoner

Hans-Werner-Henze-Platz 1 | 33330 Gütersloh
Telefon 05241 864-143
info@theater-gt.de
theater-gt.de

Gestaltung
ardventure.de

Druck
Druckhaus Rihn GmbH

Stand
Februar 2021
Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten.



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBES PUBLIKUM,

während diese Drucksache vorbereitet wird, ist das Theater geschlossen. Dementsprechend groß sind unsere Hoffnungen auf den Frühling und Frühlingsommer! Wir bemühen uns, das Theater jederzeit bereit für die Wiederaufnahme des Spielbetriebes zu halten und treffen entsprechende Vorbereitungen. In den letzten Wochen haben wir noch einmal einige Veränderungen an unseren Planungen vorgenommen, Vorstellungen aus dem Januar wurden optimistisch in den Mai verschoben, manches direkt in die nächste Spielzeit, in Pandemiezeiten überdimensionierte Vorhaben durch für kleineres Publikum geeignete Produktionen ersetzt. Die Bühne ist bereit, der Vorhang wartet auf die Öffnung! Wenn im April, Mai und Juni 2021 das Theater also wieder seine Magie entfalten dürfte, wäre das in vielerlei Hinsicht ein Grund zur Freude. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzuhaben!



Herzliche Grüße aus dem Theater

Karin Sporer & Christian Schäfer
Künstlerische Leitung



SO 11.04. + MO 12.04.2021 | 19.30 Uhr | Theatersaal

GRAND HOTEL GRIMM – DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN 5

Figurentheater

Theater Zitadelle, Berlin

Regie: Pierre Schäfer

Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katz und Herr Spatz haben ein Hotel aufgemacht, um ihrem Lebensabend einen Sinn zu geben: das Grand Hotel Grimm. Die Lebensgeister der älteren Herrschaften werden allerdings durch unvorhergesehene Ereignisse auf Trab gehalten. Illustre Wesen aus der grimmischen Märchenwelt checken ein und es entwickelt sich ein Geschehen aus anrührenden Lebensbekenntnissen und tierischem Spaß.

FR 23.04.2021 | 11.00 + 16.00 Uhr | Theatersaal

THE BOX BROTHERS

Ein Percussion-Abenteuer
Für Kinder ab 6 Jahre

Percussion Ensemble Percossa/Oorkaan,
Amsterdam

Es waren einmal vier Brüder, von denen jeder in einer Holzkiste lebte, ihr gemeinsamer Freund ist „Big Drum“, die große Trommel. Die Brüder streiten sich ständig über alles und nichts. Eines Tages werden sie des Streitens überdrüssig und machen sich auf eine Reise auf der Suche nach dem Glück mit wenig Worten, ansteckender Rhythmik, Akrobatik und jeder Menge Humor. „The Box Brothers“ stammt aus der Werkstatt des Amsterdamer Produktionsbüros „Oorkaan“, das sich auf szenische Musikproduktionen für junges Publikum weltweit spezialisiert hat.



Gefördert durch



Gefördert durch



SO 25.04.2021 | 18.00 Uhr | Theatersaal

RAJATON

Essi Wuorela (Sopran), Aili Ikonen (Sopran),
Soila Sariola (Alt), Hannu Lepola (Tenor),
Ahti Paunu (Bariton), Jussi Chydenius (Bass)

Manche Vokalensembles singen hauptsächlich Alte Musik, andere fast ausschließlich zeitgenössische, einige A-cappella-Gruppen widmen sich vor allem dem Jazz, andere der klassischen Chorliteratur. Auch in Richtung Pop gehen einige, andere spezialisieren sich auf geistliches Repertoire oder singen ihre eigene Musik. Und dann gibt es ein Ensemble, 1997 in Helsinki gegründet, das ganz einfach alles singt und das sich Rajaton nennt, was im Finnischen „grenzenlos“ heißt. In ihrem Best-of-Programm vereinen sie alte und neue Highlights aus ihrem Repertoire. Das verspricht vor allem eines: Abwechslung.

MI 28.04.2021 | 19.30 Uhr | Theatersaal
Anstelle von „Alcina“

PEEPING AT MR. PEPYS

Eine Daily Soap aus dem Barock

lautten compagney Berlin

Musikalische Leitung, Konzept und Idee:
Wolfgang Katschner

Gustav Peter Wöhler (Sprecher)
Susanne Ellen Kirchesch, Melanie Hirsch (Sopran)

Als „einzigartiges Monument der Weltgeschichte“ wurden die Tagebücher des englischen Flottenbeamten und Lebemanns Samuel Pepys (1633–1703) bezeichnet. Über buchstäblich alles, was ihm tagtäglich im London der 1660er-Jahre widerfährt, führte er jahrelang Buch. Wie trefflich, dass Pepys auch gern musizierte. Mit der lautten compagney erwachen so die „Swinging Sixties“ unter Charles II. auch musikalisch zu blühendem Leben.



FR 14.05.2021 | 19.30 Uhr | Theatersaal

DIE REISE DER VERLORENEN

Schauspiel von Daniel Kehlmann basierend
auf dem Buch „Voyage of the Damned“
von Gordon Thomas und Max Morgan-Witts

Schauspiel Köln

Regie: Rafael Sanchez

Es spielen: Peter Lohmeyer u. a.

Sollte die Rettung von Menschenleben über dem Einreisekontrollrecht der Staaten stehen oder nicht? In seinem letzten Stück nimmt sich Daniel Kehlmann einer wahren Begebenheit an: 1939 gehen mehr als 900 Jüdinnen und Juden an Bord eines Schiffes in Hamburg. Ihr Ziel ist Kuba, um von dort aus in die USA oder andere Länder zu gelangen. Doch der kubanische Präsident verweigert die Einreise. Mit ihren Anliegen, Fragen und Verunsicherungen zeichnet Kehlmann eine Gesellschaft, die erschreckende Ähnlichkeit mit unserer aufweist.

DI 25.05.2021 | 19.30 Uhr | Theatersaal

EXTREM LAUT UND UNGLAUBLICH NAH

Schauspiel nach dem Roman von
Jonathan Safran Foer
Burghofbühne Dinslaken

Regie: Mirko Schombert
Musik: Jan Exner

Oskar Schell ist Denker, Astronom, Erfinder und Pazifist. Als sein Vater bei den Anschlägen auf das World Trade Center stirbt, ist nichts mehr wie vorher. Oskar findet bei den Sachen seines Vaters einen Schlüssel in einem Briefumschlag, beschriftet mit dem Wort „Black“. Er will das passende Schloss zum Schlüssel finden, um dessen Geheimnis zu lüften. Doch es gibt laut Oskars Berechnungen in New York 9 Mio. Menschen und circa 162 Mio. mögliche Schlösser für diesen Schlüssel. Eine Suche beginnt, bei der Oskar auf unterschiedlichste Menschen und ihre Geschichten trifft.



Gefördert durch



Mit Unterstützung von



DO 27.05.2021 | 18.30 Uhr | Theatersaal
Anstelle von „Steppe Sons“

Klangkosmos Weltmusik

HINDOL DEB TRIO

Medieval Raga | Indien, Deutschland

Hindol Deb (Sitar), Nathan Bontrager (Violoncello/
Viola da Gamba), Arup Sen Gupta (Tabla)

Hindol Deb und Nathan Bontrager vereinen zwei verschiedene Musiktraditionen und Saiteninstrumente – die Sitar aus dem Osten und das Violoncello aus dem Westen. Das Projekt ist inspiriert von Alter Musik und indischer klassischer Musik. Ragas sind das Herz der klassischen indischen Musik. Das Programm „Medieval Raga“ erkundet die Feinheiten der jeweiligen Wurzeln und der klanglichen Möglichkeiten der beiden Instrumente. Das Repertoire enthält auch einige traditionelle Stücke aus beiden Kulturen. Arup Sen Gupta verstärkt die beiden Musiker an den Tablas.

SA 29.05. + SO 30.05.2021 | 19.30 Uhr | Theatersaal

DIE DREI MUSKETIERE

nach Alexandre Dumas in einer Bearbeitung
von Antonio Latella und Federico Bellini

Residenztheater, München
(Übernahme der Inszenierung des Theater Basel)

Regie: Antonio Latella

Die drei Musketiere, die eigentlich vier sind, treten auf und denken über ihr Alleinsein nach. Kann man die berühmte Formel „Einer für alle, alle für einen“ mathematisch erklären? Wer ist eigentlich „der eine“? Und wer sind überhaupt „alle“? Sie verwandeln sich in ihre eigenen Diener und Pferde, stellen Dumas' Geschichte nach – und vor allem infrage. Die Musketiere kämpfen um Leib und Leben, die Schauspieler spielen sich um Kopf und Kragen. In der Tradition der Commedia dell'Arte fordern Schauspieler und Regisseur Alexandre Dumas mit Worten, Waffen und viel italienischer Anarchie zum Kampf. Die Hoffnung stirbt zuletzt.



Mit Unterstützung der Reinhart-Müller-Stiftung für Kultur und Denkmalschutz unter dem Dach der



SO 13.06.2021 | 16.00 Uhr | MO 14.06.2021 | 19.30 Uhr
Theatersaal

Anstelle von „Jesus Christ Superstar“

MY FAIR LADY

Musical von Frederick Loewe, Buch von Alan Jay Lerner

Landestheater Detmold

Musikalische Leitung: Mathias Mönies
Regie: Christian Poewe

Eliza Doolittle, ein Blumenmädchen mit Herz und Verstand, fällt dem Sprachforscher Henry Higgins durch ihren ordinären Dialekt auf. Er wettet mit seinem Freund Oberst Pickering, dass es ihm gelingt, binnen weniger Wochen aus der „Rinnsteinpflanze“ Eliza eine Grande Dame werden zu lassen. Womit Higgins allerdings nicht gerechnet hat, ist, dass neben dem „dienstlichen“ Verhältnis zu Eliza plötzlich auch die Liebe eine große Rolle spielt. Die Autoren des Stückes schrieben für ihren Welterfolg Evergreens wie „Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen“, „Ich hätt' getanzt heut' Nacht“.

